

ELTERNVEREIN AM BUNDESGYMNASIUM Wien XIII

PROTOKOLL zur Hauptversammlung des Elternvereins am 10. Oktober 2022

ZVR-Zahl 144116360

Fichtnergasse 15, 1130 Wien, www.fichtnergasse.at/elternverein

Die Sitzung fand am Mittwoch, den 6. Oktober 2022 von 18:00 Uhr – 20:28 Uhr im Festsaal statt.

Anwesende: 22 Personen

1. Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung durch den Obmann

Begrüßung des Herrn Direktors und der neuen Elternvertreter*innen der 1. Klassen, ein Dankeschön an ihr Engagement. Die Aufgabe ist eine schöne, aber auch manchmal eine herausfordernde.

Die Tradition des „Sich-Duzens“ im EV wird beibehalten.

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen angenommen.

Vorstellung der Mitglieder des Vorstandes.

2. Bericht des Direktors Dr. Bauer

2.1. Begrüßung: Herzliche Begrüßung in der Fichtnergasse. Der EV ist eine wichtige Säule der Schulpartnerschaft. Die im EV engagierten Eltern können auf ihren Einsatz stolz sein. Die Schulpartnerschaft ist eine wichtige Aufgabe, bei der neben der Lehrerschaft und der Schüler*innen eben auch die Eltern wichtiger Partner sind. Besonderer Dank an die Elternvertretung, die die Interessen der Eltern vertritt.

2.2. Reisen - mehrtätige Schulveranstaltungen: folgende haben heuer schon stattgefunden:

- 6. und 8. Klassen: Irland
- 7. Klassen: Nizza, Rom
- Wahlpflichtfach Spanisch: Spanien

Nach der Rückkehr gab es einige Coronafälle. Das war nicht zu verhindern. Sonst ist alles gut gelaufen und die Reisen waren für die Kinder sehr wichtig (Gemeinschaft).

Mehrtätige Schulveranstaltungen sind in diesem Schuljahr für die 3. und 4. Klassen noch geplant (Schikurse). Damit wird sichergestellt, dass jede Klasse zumindest einmal in der Unterstufe eine Schiwoche hat. Die 2. Klassen machen heuer eine Sommerwoche mit Schwerpunkt „Schwimmen“.

- 2.3. Folgeprobleme Corona: Als Schulmotte wurde heuer ausgegeben „Aufeinander-Schauen“. Den Schüler*innen wurde mitgeteilt, dass sie sich melden sollen, wenn es ihnen nicht gut geht. Es gibt hier mehrere Möglichkeiten, die die Schüler*innen in Anspruch nehmen können: Lehrer*innen des Vertrauens, Schulpsychologin, Schulärztin, Direktor. Ein Lehrer*innenteam wurde aufgestellt, welches 2 fixe Sprechstunden pro Tag für Gespräche zur Verfügung stellt. Die Lehrer*innen im Team sind vielfältig ausgebildet. Auch über externe Kooperationspartner soll Hilfe hereingeholt werden, das erfolgt mit Workshops. Neben anlassbezogenen Workshops soll es aber auch einen Workshop-Plan geben (z.B. Safer-Internet-Workshop in der 1. Klasse, sexuelle Aufklärung in den 4. und 5. Klassen, Demokratieworkshop, Teambildung in der 1. Klasse, Mobbing-Prävention...). Feedback von Eltern zu diesen Workshops ist ebenfalls sehr willkommen.
- 2.4. Unterstützung: Wichtig ist die Unterstützung und Begleitung der Kinder. Die Eltern werden ersucht, Probleme zu melden, wenn die Schule unterstützen kann.
- 2.5. Kommunikation: Bei Problemen ergeht die Bitte, zuerst die direkt betroffenen Fachlehrer*innen zu kontaktieren, erst im 2. Schritt den Klassenvorstand und im 3. Schritt die Direktion. In einigen Fällen ist es als EV wichtig, sich herauszunehmen, nur zu vermitteln und nicht Meinung zu beziehen. Miteinander und nicht übereinander reden ist wichtig. Informationen müssen dort weitergegeben werden, wo es notwendig ist. Es wird ersucht, diese Wege einzuhalten.
- 2.6. Investitionen:
- Für die 2. Klassen wurden wieder Laptop-Schränke angeschafft.
 - Die Laptops selbst werden vor den Herbstferien noch verteilt.
 - Für die Tagesbetreuung soll es einen Ausgang zum Innenhof geben. Die Innenbaumaßnahmen sollen in den Herbstferien abgeschlossen sein. Der Innenhof kann damit besser genutzt werden.
 - Festsaaltechnik: Diese wird erneuert.
 - Jalousien für Klassen wurden aufgeschoben (aus Budgetgründen).
- 2.7. Lehrer*innen: In der Schule konnten alle Stellen nachbesetzt werden. Die Lehrer*innen haben alle zumindest einen Bachelorabschluss.

Fragen der Eltern:

Zu Jalousien: Wäre es möglich, Folien an den Fenstern anzubringen?

- Das ist möglich. Auch der EV kann jederzeit finanziell bei Jalousien unterstützen.

- Pro Klassen kosten die Rollos ca. € 1.500,-.

Welche Energiemaßnahmen werden unternommen?

- Licht, Beamer abdrehen
- Heizung ist nicht regulierbar (BIG schaltete ein). Eine Wartung der Heizungen wurde vorgenommen, sodass sie zumindest effizienter funktionieren.

Digitale Grundbildung: Idee, dass Kinder mit mehr Wissen andere Kinder unterstützen. Es gibt in diesem Bereich sehr große Unterschiede.

- Diese Idee ist bereits aufgenommen worden.

Was kostet die Festsaaltechnik?

- Sie ist mit € 7.500,- veranschlagt.

Schikurse, Schulsportwochen:

- Eine Sportwoche in der Unterstufe und eine Sportwoche in der Oberstufe ist verpflichtend.

Elternsprechtag:

- Der Elternsprechtag findet wieder virtuell statt. Die Zeiten werden gekürzt, damit auch mehr Eltern die Möglichkeit bekommen. Längere Gespräche sollen bitte in der Sprechstunde stattfinden.

3. Bericht des Obmanns

3.1. Aufgaben des EV und Mitgliedsbeitrag

Der EV ist eine Interessensvertretung für alle Eltern, die ein Recht auf Information, Anhörung und Mitbestimmung haben. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Der Anteil der Mitglieder liegt normalerweise in der Fichtnergasse zw. 70% und 75 %. In den Corona-Jahren war der Mitgliederanteil sehr niedrig (45-65%). Unser Ziel ist 80% zu erreichen! Die Eltern werden ersucht für den EV Werbung zu betreiben. Der EV kann nur etwas tun, wenn das Geld da ist!

Der Mitgliedsbeitrag ist pro Familie (unabhängig von der Anzahl der Kinder) einmal zu bezahlen. Um Erlassung des Mitgliedsbeitrags kann angesucht werden (jedes Jahr muss neu angesucht werden). Wenn eine Familie Kinder auch an anderen Schulen hat, reduziert sich der Mitgliedsbeitrag anteilmäßig (zwei Schulen – Mitgliedsbeitrag halbiert, drei Schulen – Mitgliedsbeitrag gedrittelt).

Der EV unterstützt auch finanziell bei Bedarf Familien (z.B. bei Schulreisen). Nur Mitglieder bekommen Unterstützung!

Bevor um Unterstützung angesucht wird, soll vorher auch Unterstützung bei der Bildungsdirektion beantragt werden.

3.2. Schülerversicherung: Diese wird für alle Schüler*innen abgeschlossen. Das ist eine gute Basisversicherung im Falle eines Unfalls. Diese gilt auch bis September nach dem Maturaabschluss.

3.3. Leistungen des letzten Schuljahres

- Tutoren (Leitung Prof. Michael Schiller):

Schulinternes Nachhilfesystem in der Fichtnergasse. Ältere Schüler/-innen unterstützen jüngere beim Lernen. Prof. Schiller versucht, die passenden „Teams“ zusammenzustellen.

- Zuschüsse für Veranstaltungen:

- diverse Workshops für Klassen,
- Preise für Schulveranstaltungen/Wettbewerbe, Chemieolympiade, Känguru der Mathematik, Lateinolympiade...,
- zusätzlichen Schilehrer bei den Schikursen etc.

- Unterstützung der Maturafeier der 8. Klassen

- „Sanfter-Schuleinstieg“: Auch heuer wurden für die 1. Klassen wieder Hefte vom EV zur Verfügung gestellt.

- Spinde: Die Spinde, die vom EV zur Verfügung gestellt werden, müssen von den Kindern gemietet werden. Die Verteilung der Schlüssel über die Klassenlehrer*innen hat sich heuer sehr gut bewährt.

€ 25.-/15.-/10.- (= Schlüsselmieta und keine Kautio!) Kleinere Reparaturen erfolgen laufend durch den Schulwart. Die Schlösser werden bei Bedarf ausgetauscht. Die „Laptop-Spinde“ in den 1. Klassen wurden von der Schule angeschafft und dienen aufgrund ihrer Größe ausschließlich der Verwahrung von Laptops.

3.4. Jahresbericht: Die Finanzierung des Jahresberichts (Druckkosten!) erfolgt durch den Verein der Alt-Hietzinger. Die Erstellung erfolgt von einem neuen Lehrer*innenteam (Haselmayer, Krombholz, Wolny). Inserate werden im Jahresbericht berücksichtigt. Wo möglich erfolgt regionale Werbung! Die Abrechnung des Jahresberichts wird in den nächsten Tagen abgeschlossen.

3.5. Vertretung des EV: Der EV ist z.B. im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) und bei der Vereinigung der Alt-Hietzinger vertreten.

3.6. Buddies: Gehen beim Kennenlerntag mit den Erstklässlern durch das Haus, helfen mit Rat und Tat den Kindern. Näheres siehe Homepage.

3.7. Peers: Diese Schüler*innen haben eine Ausbildung und betreuen die Schüler*innen in den ersten Klassen, wenn es Konflikte/Probleme gibt. Näheres siehe Homepage.

4. Bericht des Kassiers:

Jahresabschluss Schuljahr 2022/23 (1.9.2021 – 31.8.2022)

Kontostand mit 31.8.2022:

Girokonto: EUR 56.286,67-

Treuhandkonto („EDU-Card Deposit“): EUR 00-

Gesamt: EUR 56.286,67-

5. Bericht der Rechnungsprüferinnen/Entlastung des Kassiers und des Vorstands

Der Jahresabschluss wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Es wurde festgestellt, dass mit den Geldern besonders vorsichtig umgegangen wird. Das Ergebnis des Jahresabschlusses wurde schriftlich protokolliert. Der EV macht eine tolle Arbeit in dieser Schule.

Antrag auf Entlastung des Kassiers: einstimmig angenommen

Antrag auf Entlastung des Vorstandes: einstimmig angenommen

6. Wahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der Mitglieder des Schulgemeinschaftsausschusses gemäß Aushang im Schulgebäude und Veröffentlichung auf der Home-Page des Elternvereins

(www.fichtnergasse.at/elternverein) (kurzfristige Änderungen der Wahlvorschläge sind in Rot gehalten)

6.1. Wahlvorschlag für die Wahl der Vorstandsmitglieder für das Schuljahr 2022/2023

Obmann: Andreas SCHÖLL

Schriftführerin: Christina RIEDL

Kassier: Thomas FIXL

Stellvertretende Obfrau: Kirsten SCHMIDT-ROCHHART

Stellvertretende Schriftführerin: Lilly UNTERRADER

Stellvertretender Kassier: Alexandra GAMPERL

Organisationsreferentin: Maria SILGONER

Gefertigt

Christina Riedl